09.10.2026 406/2026

Abwasserwerk lässt neue Druckrohrleitung verlegen

Borkenbergestraße wird für Durchfahrtsverkehr gesperrt

Dülmen. Im Zusammenhang mit der von der Deutschen Plan geplanten Sanierung der Bahnunterführung in Hausdülmen erneuert das Abwasserwerk der Stadt Dülmen eine Druckrohrleitung in diesem Bereich. Nachdem die Arbeiten Anfang September im Fichtenweg begonnen haben, wandert die Baustelle in der kommenden Woche in die Borkenbergestraße. Sie muss dafür ab voraussichtlich Dienstag, 14. Oktober, für den motorisierten Durchfahrtsverkehr komplett gesperrt werden und ist nur für Anlieger nutzbar. Der Geh – und Radverkehr wird seitlich an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Arbeiten erfolgen in zwei Abschnitten, beginnend vom Einmündungsbereich Fichtenweg bis zum Forstweg und anschließend vom Forstweg bis zum Pumpwerk an der Bergflagge. Nachdem die neue Rohrleitung verlegt ist, erfolgt abschnittsweise die Wiederherstellung der Verkehrsflächen. Unmittelbare Anwohnende der Borkenbergestraße werden mit einem Schreiben des Abwasserwerks über die Einzelheiten informiert. Für Rückfragen steht Frank Wackernagel vom Abwasserwerk unter Telefon 02594 12-760 zur Verfügung.

Die Arbeiten werden bis voraussichtlich Ende November dauern. Danach wird sich die Baumaßnahme der Deutschen Bahn anschließen, für die die Borkenbergestraße im Bereich der Unterführung für einige Monate gesperrt werden muss.

Für die Dauer beider Baumaßnahmen können die Bushaltestellen „Hausdülmen, Süskenbrock Siedlung“ und „Hausdülmen, Große Teichsmühle“ auf der Linie 658 nicht angefahren werden. Als Ersatz stehen die Haltestellen „Hausdülmen, Linnert“ sowie „Hausdülmen, Schmiede Brockmann“ zur Verfügung. Der Bus muss eine Umleitung über die Straßen Immenheide und Koppelweg fahren. Hierdurch verlängert sich die Fahrzeit. Um die Ankunft von Schülerinnen und Schüler an ihren jeweiligen Schulen weiterhin sicherzustellen, wird die morgendliche Abfahrtszeit um 10 Minuten vorverlegt. Die städtische Abteilung Schule und Sport informiert die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler mit einem separaten Schreiben.

Stadt Dülmen
Markt 1 (Rathaus), 48249 Dülmen
E-Mail: pressestelle@duelmen.de
Internet: www.duelmen.de
Stefanie Kannacher, Pressestelle
Telefon: 02594 / 12- 823